

**Bürgerenergie-Konvent in Bochum beschließt Resolution: fairer Wettbewerb, Entbürokratisierung der Energiewende und mehr Rechte für Prosumer gefordert**

**Bochum, 7. Oktober 2017:** Der Bürgerenergie-Konvent ruft die kommende Bundesregierung auf, Bürgerenergie als tragende Säule der Energiewende entscheidend zu stärken. Auf dem jährlichen Zusammentreffen von Menschen, die sich für eine dezentrale Energiewende in Bürgerhand einsetzen, wurde am 7. Oktober in Bochum eine Resolution mit Forderungen an die neue Bundesregierung verabschiedet.

Die versammelten TeilnehmerInnen des Konvents rufen die Politik auf, die fundamentale Bedeutung der Bürgerenergie als Form wirtschaftlicher Partizipation an der demokratischen Gesellschaft ernst zu nehmen. Die Resolution fordert von der Bundesregierung die Herstellung fairer Wettbewerbsbedingungen für die Bürgerenergie u.a. durch die Einführung eines CO<sub>2</sub>-Preises, die Abschaffung der EEG-Umlage auf vor Ort genutzten Strom und die Ermöglichung des Handels zwischen ProsumertInnen.

*„Um die Akzeptanz der Energiewende zu erhalten, braucht es dringende Reformen des Energiemarkts. Statt die Bürgerinnen und Bürger durch immer neue bürokratische Pflichten zu gängeln, brauchen sie neue Rechte und Möglichkeiten. Wenn Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaften sich mit ihren Anlagen weitgehend selbst versorgen könnten, würde eine ganz neue Dynamik für die Energiewende entfacht“,* sagt Martin Rühl, Vorstandsvorsitzender des Bündnis Bürgerenergie. *„Dabei liegen die Vorteile der Bürgerenergie auf der Hand: Dezentrale Energieversorgung in Bürgerhand stärkt Wirtschaft und Gesellschaft vor Ort, ist weniger anfällig gegenüber Katastrophen und Hackerangriffen und macht die Dekarbonisierung weitgehend unabhängig vom Übertragungsnetzausbau.“*

*Das Bündnis Bürgerenergie (BBEn) e.V. setzt sich für die dezentrale Energiewende in Bürgerhand ein. Mit über 200 Mitgliedern vereint es über 500.000 Energiebürger aus ganz Deutschland, die sich einzeln als Privatpersonen oder gemeinschaftlich als Genossenschaftsmitglieder oder als Mitglieder in Organisationen für eine Stärkung der Energiewende in Bürgerhand engagieren. Diese Menschen eint die Überzeugung, dass die Energiewende nur mit breiter Verankerung der Bürgerenergie erfolgreich fortgeführt werden kann.*

---

**Kontakt:**

Bündnis Bürgerenergie (BBEn) e.V.  
Tel.: +49 (0) 30 3088 1789  
Marienstraße 19/20, 10117 Berlin  
presse@buendnis-buergerenergie.de  
[www.buendnis-buergerenergie.de](http://www.buendnis-buergerenergie.de)